

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Nußdorf

Jahrgang 37

Freitag, den 16. Mai 2025

Nummer 9



BEKANNTMACHUNG

2. Änderung des Bebauungsplans „Sondergebiet Bauhof des Landkreises Traunstein“



- Auslegungs- und Billigungsbeschluss – Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Nußdorf hat in der Sitzung vom 19.09.2023 gem. § 2 Abs. 1 BauGB die 2. Änderung des Bebauungsplans „Sondergebiet Bauhof des Landkreises Traunstein“ beschlossen. In der Gemeinderatssitzung vom 25.03.2025 wurde durch den Auslegungs- und Billigungsbeschluss die Auslegung nach §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB i. d. Fassung vom 16.12.2024 beauftragt.

Der Landkreis Traunstein benötigt ein zentrales Katastrophenschutzzentrum. Dieses soll angrenzend zum Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaikanlage des Landkreises Traunstein“ in Litzlwalchen errichtet werden, da es zwischen diesen beiden Nutzungen zahlreiche Synergieeffekte gibt. Der Bebauungsplan lässt in der 1. Änderung innerhalb des damaligen gesamten Änderungsbereiches die Nutzung als Katastrophenschutz und als Bauhof fest, ohne dies räumlich zu gliedern. Die Gemeinde möchte nun den Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes hinsichtlich der Zulässigkeit der Nutzungen differenzierter untergliedern, um so insbesondere gegenüber den südlich gelegenen Anwesen eine Verbesserung hinsichtlich des Immissionsschutzes zu erreichen. Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und zur Sicherung der gemeindlichen Planungsziele ist die Änderung des Bebauungsplans erforderlich. Von der 2. Änderung des Bebauungsplans „Sondergebiet Bauhof des Landkreises Traunstein“ sind die Fl.Nrn. 779/2 und 779/4 der Gemarkung Nußdorf betroffen.

– Fortsetzung siehe Seite 3 –

Die Info-Box



Notrufnummern

Polizei-Notruf 110
 Notarzt/Rettungsdienst Feuerwehr-Notruf 112

Gemeindeverwaltung:

83365 Nußdorf, Dorfplatz 15, Tel. 08669/8737-0,
 Fax 8737-25,
 E-Mail: info@nussdorf-chiemgau.de
 www.nussdorf-chiemgau.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Donnerstag 15.00-18.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Parteiverkehr:

Montag, Dienstag, Donnerstag,
 Freitag 8.00-12.00 Uhr
 Montag 14.00-16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00-18.00 Uhr

1. Bürgermeister

Wimmer Toni - 0

Geschäftsleitung

Litzinger Anton - 18

Kämmerei

Donner Maximilian - 20

Bauamt

Maria Stippel - 13

Finanzverwaltung

Mühlbacher Brigitte - 14

Sekretariat

Stuchlik Sandra - 12

Bürgerbüro

Biskup Michaela - 11

Standesamt Chieming

Eckstein-Mitteneder Brigitte 08664/988627
(nach vorheriger Terminvereinbarung)

Konto der Gemeindekasse

VR Bank Oberbayern Südost eG
 BIC: GENODE F1 BGL,
 IBAN: DE33 710900 0000 08410119

Öffnungszeiten der Gemeinde Chieming

Montag bis Freitag 8.30-12.00 Uhr
 Montag 14.00 bis 16.30 Uhr
 Donnerstag 14.00 bis 17.30 Uhr

Beauftragter für Senioren und Menschen mit Behinderung:

Peter Volk 08669/7427
 oder 0171/9728317

Behörden und Einrichtungen:

Feuerwehr Nußdorf

Kommandant Sebastian Schauer 0160/97227911

Polizeiinspektion

Traunstein 0861/9873-0

Kath. Pfarramt, Wanger Straße 4 6816

Kath. Kindergarten und Kinderkrippe Nußdorf,

Wanger Straße 6 6625

Grundschule, Waagschale 2 7122

Servicenummern:

Stromversorgung

Bereich Sondermoining Bayernwerk AG

Netzcenter Kolbermoor, Geiglsteinstr. 2,
 83059 Kolbermoor
 Störungsnummer Strom 09 41/28 00 33 66
 Störungsnummer Gas 09 41/28 00 33 55
 für 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz

Bereich Aiging, Herbsdorf, Mögstetten, Ruhpoint, Weiderting, Mühlthal Bayernwerk AG

Netzcenter Freilassing
 Alpenstraße 1, 83395 Freilassing
 Störungsnummer Strom 09 41/28 00 33 66
 Störungsnummer Gas 09 41/28 00 33 55
 für 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz

Bereich Nußdorf, Wang, Litzlwalchen, Hartmann EG Wolkersdorf

Schmidhamer Straße 26, 83278 Traunstein 0861/4315

Erdgasversorgung

Erdgas Südbayern GmbH,
 Garching Str. 12, 83301 Traunreut 08669/86440

Wasserversorgung

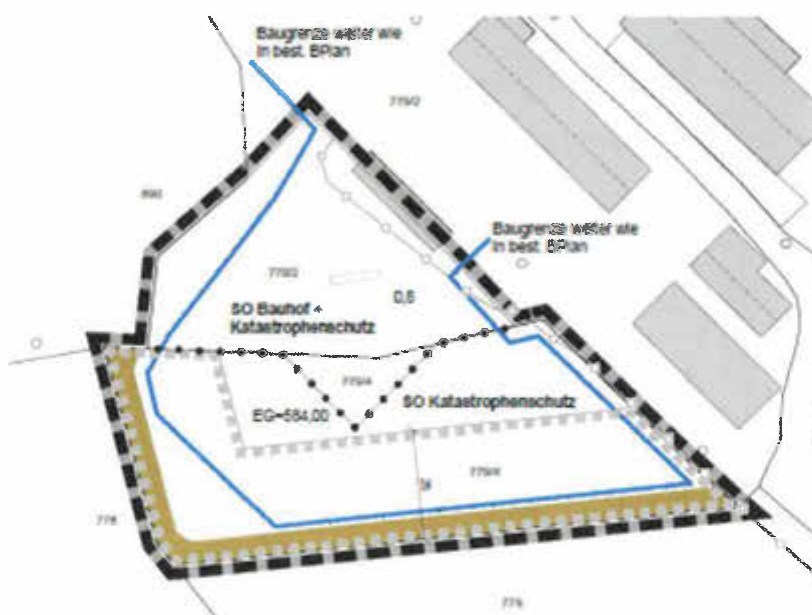
Zweckverband der Harter Gruppe
 Siedenbergl 1, 83339 Chieming 08669/6772

Kläranlage

Kläranlage Traunreut 08669/12265



– Fortsetzung von Seite 1 –



Mit der Fertigung des Planentwurfs wurde die Planungsgruppe Strasser GmbH, Marienstr. 3, 83278 Traunstein beauftragt.

Der Planungsentwurf mit Begründung i. d. Fassung vom 16.12.2024 liegt in der Zeit

vom 26.05.2025 bis 30.06.2025

im Rathaus, Dorfplatz 15, 83365 Nußdorf öffentlich aus und kann dort eingesehen werden. Während dieser Zeit können Bedenken und Anregungen (schriftlich, elektronisch oder zur Niederschrift) vorgebracht werden.

Zugleich wurde bestimmt, hinsichtlich der Beteiligung der Öffentlichkeit das Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie, bezüglich der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internetadresse www.nussdorf-chiemgau.de eingestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplans „Sondergebiet Bauhof des Landkreises Traunstein“ unberücksichtigt bleiben können, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen, sowie deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der 2. Änderung des Bebauungsplans „Sondergebiet Bauhof des Landkreises Traunstein“ nicht von Bedeutung ist.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i. V. m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Nußdorf, den 02.05.2025
Gemeinde Nußdorf

Toni Wimmer
Erster Bürgermeister

Aus dem Rathaus



Sperrung der Raiffeisenstraße 6!

Auf Grund einer privaten Baumaßnahme ist die Raiffeisenstraße 6 in der Zeit vom 12.05.2025 bis längstens 31.08.2025 voll gesperrt!

Anliegern ist die Zufahrt über die Schmidhamer Straße, südlich zur Raiffeisenstraße, jederzeit möglich!

Exkursion von Bürgerrat und Gemeinderat

Inspirationen für die Zukunft der „Alten Schule“

Nußdorf. Unter der Leitung von Bürgermeister Toni Wimmer und organisiert von Alexandra Huber, Geschäftsführerin der ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel, begab sich der Bürgerrat Nußdorf gemeinsam mit Mitgliedern des Gemeinderats auf Exkursion in den Rupertiwinkel. Zweck der Informationsfahrt war es, gelungene Praxisbeispiele für die Nutzung von Gemeinschaftsgebäuden kennenzulernen und Impulse für eine mögliche Neugestaltung der „Alten Schule“ in Nußdorf zu sammeln.

Zielsetzung: Inspiration und Erfahrungsaustausch

Im Mittelpunkt der Exkursion stand der Erfahrungsaustausch mit den Gemeinden Wonneberg und Kirchanschöring. Die Teilnehmenden konnten aus erster Hand erfahren, wie vergleichbare Projekte in anderen Kommunen geplant, umgesetzt und finanziert wurden. Ziel war es, möglichst viele Anregungen für eine zukunftsfähige und gemeinschaftsstärkende Nutzung der „Alten Schule“ in Nußdorf mit nach Hause zu nehmen.

Station 1: Bürgerhaus St. Leonhard in Wonneberg

Erste Station der Fahrt war das Bürgerhaus in St. Leonhard am Wonneberg. Dort empfing Bürgermeister Martin Fenninger die Nußdorfer Delegation. Das Bürgerhaus ist das Herzstück einer umfassenden Dorferneuerung, die 2021 mit dem Spatenstich begann und im Jahr 2023 feierlich abgeschlossen wurde. Zuvor wurde das leerstehende, alte Schulgebäude im Ortskern abgerissen. Danach fand eine intensive Bürgerbeteiligung statt. Neben dem modernen Neubau des Bürgerhauses wurde der Dorfplatz und das Umfeld der Wallfahrtskirche St. Leonhard saniert und barrierefrei gestaltet. Staatsministerin Michaela Kaniber würdigte bei einem Festakt zur Fertigstellung das Bürgerhaus als „wunderbaren Ort für die Dorfgemeinschaft“ und als gelungenes Beispiel für eine lebendige, attraktive Ortsmitte.

Station 2: Haus der Begegnung in Kirchanschöring

Im Anschluss besuchten die Nußdorfer das „Haus der Begegnung“ in Kirchanschöring. Bürgermeister Hans-Jörg Birner stellte das Konzept und die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des Hauses vor. Das Haus der Begegnung wurde am Standort des ehemaligen Caritas-Hauses nach jahrelanger Planung und mit Unterstützung von verschiedensten Fördergeldern errichtet. Das Nutzungskonzept setzt neue Maßstäbe in der Region in Bezug auf Generationengerechtigkeit und Nachhaltigkeit.

Das Gebäude vereint barrierefreie Seniorenwohnungen, eine ambulant betreute Wohngemeinschaft, eine Arztpraxis, das Sozialbüro der Gemeinde sowie Versammlungs- und Gemeinschaftsräume. Besonders für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger – aber bewusst nicht nur für die Bewohnenden – ist es ein zentraler Treffpunkt und ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens. Die ambulant betreute Wohngemeinschaft ermöglicht es Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde, weiterhin in vertrauter Umgebung zu leben und soziale Kontakte zu pflegen. Die direkte Anbindung an medizinische und soziale Dienstleistungen vor Ort stärkt die Selbstständigkeit und Lebensqualität bis ins hohe Alter.

Nachhaltigkeit steht beim Haus der Begegnung im Mittelpunkt: Durch die Nutzung bestehender Flächen und die Integration verschiedener Wohn- und Gemeinschaftsformen wurde eine

soziale Dorfmitte geschaffen, die das Miteinander und die Teilhabe aller Generationen fördert. Das Projekt zeigt, wie mit einem ganzheitlichen Ansatz nicht nur Wohnraum, sondern auch ein lebendiges Gemeinschaftszentrum entstehen kann.

Gelungene Exkursion mit vielen Ideen für Nußdorf

Die Exkursion bot den Teilnehmenden zahlreiche Einblicke in die praktische Umsetzung von Bürgerprojekten und zeigte, wie mit Engagement und kreativen Ideen neue Räume für Gemeinschaft entstehen können. Besonders wertvoll waren die Gespräche mit den Verantwortlichen vor Ort, die offen von ihren Erfahrungen berichteten. Die Rückmeldungen der Nußdorfer Delegation waren durchweg positiv: Die Exkursion wurde als voller Erfolg gewertet und hat viele Inspirationen für die Gestaltung der „Alten Schule“ bzw. des Grundstücks geliefert.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Toni Wimmer bei allen Beteiligten für das große Interesse. Ein besonderer Dank galt den beiden gastgebenden Bürgermeistern Martin Fenninger und Hans-Jörg Birner sowie Alexandra Huber für die Planung des Programms.

Die gewonnenen Eindrücke und Anregungen werden in die weiteren Planungen zur Zukunft der „Alten Schule“ in Nußdorf einfließen – ganz im Sinne einer aktiven, gemeinschaftlichen Dorfentwicklung.



Bürgerrat und Gemeinderat auf Exkursion. Wonnebergs Bürgermeister Martin Fenninger (Mitte, grüner Pullover) stellte das Wonneberger Bürgerhaus und die Neugestaltung der Dorfmitte vor.



1. Bürgermeister Hans-Jörg Birner informierte über das Haus der Begegnung in Kirchanschöring und führte den Nußdorfer Bürger- und Gemeinderat durch das Gebäude.



Fragebogen kommunaler Wärmeplan Nußdorf für Bürgerinnen und Bürger



Art Ihres Gebäudes / Objektart? (Bauerhaus, EFH, MFH)

_____ Anzahl der Wohneinheiten: _____

Baualter Ihres Hauses? (Baujahr) _____

Wurden bereits Sanierungen vorgenommen? (Fenstertausch, Dämmung, neue Heizung, ...)

nein ja, _____

Wie heizen Sie aktuell Ihr Gebäude?

x	Heizungsart	Verbrauch pro Jahr	Einheit
	Wärmepumpe		kWh Strom
	Pelletheizung		Tonnen
	Hackschnitzelheizung		m ³
	Scheitholzheizung		Ster
	Gasheizung		m ³
	Ölheizung		Liter
	Fern- /Nahwärmeanschluss		kWh Wärme
	Elektroheizung (bspw. Nachtspeicheröfen)		kWh Strom
Zusatzheizung / Nebenheizquellen / Warmwasserbereitung			
	Kachel-/Schwedenofen		Ster
	Elektroheizung (bspw. Infrarot)		kWh Strom
	Wärmepumpe für Warmwasserbereitung		kWh Strom
	Photovoltaik mit Heizstab		kWh Strom
	Solarthermie-Anlage - Heizungsunterstützung	Anlagengröße:	
	Solarthermie-Anlage - nur Warmwasserbereitung	Anlagengröße:	

Wie hoch ist Ihr Stromverbrauch pro Jahr? _____ kWh

Haben Sie bereits eine Photovoltaik-Anlage?

nein ja - Anlagengröße _____ kWh/p

Haben Sie einen Batteriespeicher?

nein ja - Speicherggröße _____ kWh

Ihre Anschrift:

Straße _____ Ortsteil _____

→ diese Angabe ist wichtig für die Verortung der Energiebedarfe - **eine gebäudescharfe Darstellung der Energieverbräuche erfolgt im kommunalen Wärmeplan NICHT!**

Integrationspreis 2025 der Regierung von Oberbayern

Bereits zum siebzehnten Mal lobt die Regierung von Oberbayern den oberbayerischen Integrationspreis aus. Mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 6.000 Euro aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration werden Initiativen aus dem Regierungsbezirk Oberbayern ausgezeichnet.

Gesucht werden Projekte, die sich in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Bildung, Sport, Soziales, Gesundheit und Demografie für ein interkulturelles Miteinander und gegen Antisemitismus und Rassismus einsetzen. Ziel ist es, das Bewusstsein für Integration weiter zu steigern, die engagierten Projektteams zu unterstützen und zur Nachahmung anzuregen.

Bewerbungen sind bis Freitag, 6. Juni 2025 bei der Regierung von Oberbayern möglich. Weitere Informationen unter: www.regierung.oberbayern.bayern.de/presse/aktuelle_meldungen/2025/am06/



Foto: Chiemgau GmbH/Axel Effner

Die Messe bietet Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Quer- und Wiedereinsteigern einen umfassenden Überblick über berufliche Chancen im Chiemgau. An den Messeständen stehen potenzielle Arbeitgeber für Gespräche zur Verfügung. Die Jugendlichen können sich auch Informationen zum Bewerbungsprozess holen - in vielen Fällen direkt von der jeweiligen Personalabteilung.

„Die jungen Talente sind die Zukunft unserer Wirtschaftsregion“, sagt Dr. Birgit Seeholzer, Geschäftsführerin der Chiemgau GmbH. Die Entscheidung für den richtigen Bildungs- und Ausbildungsweg sei der Grundstein für einen gelungenen Start in die berufliche Zukunft. Am Nachmittag sind insbesondere die Eltern mit ihren heranwachsenden Kindern eingeladen, die Vielfalt der Ausbildungsberufe im Chiemgau kennenzulernen.

Die Ausbildungsroas beginnt um 8.30 Uhr und endet um 17 Uhr. Veranstaltungsort ist das Schulzentrum in Trostberg sowie das umliegende Gelände. Der Eintritt ist kostenfrei. Weitere Infos rund um die Ausbildungsroas 2025 gibt es auf www.ausbildungsroas.de.

Aus dem Gemeinderat



Rasenmähen 2025

Ein Nachbar ist ein Mensch, der die geliebte Schneeschaukel zurückbringt, wenn er sich den Rasenmäher ausleiht.

Wir weisen darauf hin, dass das Rasenmähen privater Rasenflächen und auch sonstiger Haus- und Gartenlärm an Werktagen (einschließlich Samstag) in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr nach den Regelungen zum Immissionsschutz untersagt ist.

An Sonn- und Feiertagen ist selbstverständlich den ganzen Tag Ruhe zu halten.

Lärmarme Rasenmäher (= weniger als 60 Dezibel; die Geräte sind als „lärmarm“ gekennzeichnet), dürfen an jedem Tag betrieben werden, dies allerdings auch nur zwischen 07:00 Uhr und 22:00 Uhr.

Außerdem dürfte es jedem möglich sein, auch wenn es gesetzlich nicht ausdrücklich vorgeschrieben ist, soviel Rücksicht zu nehmen und auch in der Mittagszeit auf Lärmbelästigungen zu verzichten. Eine übliche Mittagszeit wäre von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

In Haus und Garten sind geräuschvolle Arbeiten teilweise unumgänglich. Ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis sollte allen Bürgerinnen und Bürgern doch wert sein, lärmende Arbeiten so zu legen, dass Ruhestörungen nicht übermäßig werden.

Für Geräte im land- und forstwirtschaftlichen Einsatz gelten Ausnahmeregelungen.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden



Ausbildungsroas 2025

Am 16. Mai ist es wieder so weit: Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Traunstein können sich im Rahmen der „Ausbildungsroas“ bei Chiemgauer Betrieben über ihre vielfältigen Ausbildungsangebote informieren. Standort ist in diesem Jahr das Schulzentrum in Trostberg. Rund 120 Unternehmen aus allen Bereichen sowie Berufs- und Hochschulen präsentieren sich heuer den Jugendlichen. Veranstalter ist wie in jedem Jahr die Chiemgau GmbH in Kooperation mit dem Wirtschaftsverband Landkreis Traunstein e.V.. Die „Ausbildungsroas“ bringt die Fachkräfte von morgen mit regionalen Unternehmen zusammen - vom mittelständischen Handwerksbetrieb bis hin zum internationalen Konzern.

Kindergartennachrichten



Kath. Kindergarten St. Laurentius Nußdorf

Vorschulkinder besuchten Teddyklinik



Die Nußdorfer Vorschulkinder durften die „Teddyklinik“ im Traunsteiner Krankenhaus besuchen und dafür ein Kuscheltier mitbringen. Die verletzten oder kranken Kuscheltiere konnten die Kinder in einer nachgestellten Notaufnahme an verschiedenen Stationen begleiten und selbst verarzten. Es begann mit der Anmeldung, ging weiter zur Untersuchung,

dem Labor mit Blutabnahme, dem Röntgen und schließlich dem Verbinden von Wunden oder Schienen – und bei schlimmeren Verletzungen musste auch operiert werden. In der Apotheke gab es die benötigten Medikamente. Auch ein Rettungswagen durfte erkundet werden.

Die Kinder wurden von medizinischem Fachpersonal und Pflegeschülerinnen durch die verschiedenen Stationen begleitet. Ziel des Besuchs war es die medizinischen Abläufe in einer Klinik besser zu verstehen und Ängste abzubauen.

Ostern im Pfarrkindergarten Nußdorf

In der Woche vor den Osterferien feierten die rote Gruppe und die blaue Gruppe des Nußdorfer Kindergartens gemeinsam den Palmsonntag mit dem Pastoralreferent Michael Kohl.

Die Kinder durften den Weg zum Einzug in Jerusalem und das Tor mit verschiedenen Materialien schmücken. Die Menschen jubelten Jesus zu, der auf einem Esel einritt. Alle sangen gemeinsam „Jesus soll unser König sein“. Kohl erklärte den Kindern, dass der Palmsonntag auf die bevorstehende Karwoche und das Osterfest vorbereite. Ostern sei das wichtigste Fest der Christen.

Am Freitag vor den Ferien gab es dann in jeder Gruppe ein gemeinsames Osterfrühstück und der Osterhase hat bunte Eier und Schokoladenhasen gebracht.



Kirchliche Nachrichten



Pfarrei Nußdorf



Gottesdienstordnung vom 17.5. bis 30.5.2025

So. 18.05. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

10:00 **Hl. Erstkommunion**

19:00 **Dankandacht der Erstkommunionkinder**

Di. 20.05. **Hl. Bernhardin v. Siena, Ordenspriester, Volksprediger**

19:30 PGR-Sitzung im Pfarrheim

Mi. 21.05. **Hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker**

19:00 **Maiandacht im Kirchengarten Sondermoning**

Do. 22.05. **Donnerstag der 5. Osterwoche**

18:30 Rosenkranz

19:00 **Hl. Messe**

Sa. 24.05. **Samstag der 5. Osterwoche**

19:00 Sondermoning – Wortgottesfeier

So. 25.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

11:30 Taufe Raphael Hofbauer

19:00 **Hl. Messe**

f. Franz Hylak v. Familie Alois Lackner

f. Fanny Stöffel v. Wally und Maria Nitzinger

f. Bruder Herbert Schneider z. 1. Jahresgedenken v. deinen Geschwistern

f. Vater Herbert Schneider z. 20. Todestag v. d. Kindern

Mi. 28.05. **Mittwoch der 6. Osterwoche**

18:00 Bittgang von Nußdorf nach Sondermoning

Treffpunkt 18 Uhr Pfarrkirche Nußdorf

anschl. Gottesdienst in Sondermoning

19:30 Sondermoning Hl. Messe

f. Max Pohl v. Ehefrau Henrice und Kindern

Do. 29.05. **CHRISTI HIMMELFAHRT**

8:30 **Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt**

f. Vater Josef Höllthaler v. Irmis Ober

f. Leni Fischhaber z. Geburtstag v. Schorsch mit Familie

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass auf Wunsch eine **Beichtgelegenheit nach Vereinbarung** angeboten werden kann. Bitte sprechen Sie hierzu unsere Seelsorger direkt an.

Das Seelsorgeteam bietet an, die Hl. Kommunion für alte oder kranke Pfarreimitglieder zuhause zu spenden. Fester Termin ist der erste Freitag im Monat oder auch nach Vereinbarung. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Für die Angabe von Intentionen können Sie auch gerne weiterhin die Kuverts benutzen, die in den Kirchen auslegen. Diese können Sie in der Kirche/Sakristei abgeben oder in den Briefkasten beim Pfarramt einwerfen. Bitte immer ca. 4 Wochen im Voraus einreichen, damit alle Intentionen noch rechtzeitig im Gemeindeblatt und in den Tageszeitungen veröffentlicht werden.

Öffnungszeiten Pfarrverband

Pfarrbüro Nußdorf

Kontaktdaten: TEL: 08669-6816, FAX: 08669-819483

E-MAIL: st-laurentius.nussdorf@ebmuc.de

Pfarrsekretärin: Petra Hoffmann

Öffnungszeiten: Mo. 13.00 – 16.00 Uhr,

Fr. 9.30 – 12.30 Uhr

Pfarrbüro Chieming

Kontaktdaten: TEL: 08664-200

E-MAIL: pv-chieming@ebmuc.de

Pfarrsekretärin: Annette Geserer

Öffnungszeiten: Mo. 9.00 – 12.00 Uhr

Mi. 13.00 – 16.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Ising

Kontaktdaten:

TEL: 08667-690 FAX: 08667-876799

E-MAIL: mariae-himmelfahrt.ising@ebmuc.de

Pfarrsekretärin: Christine Mayer

Öffnungszeiten: Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,

Do. 13.00 - 16.00 Uhr

Seelsorge Telefon:

Im seelsorgerischen Notfall sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros erreichbar – zu jeder Tageszeit! **Notfall-Nummer: 0162-337 2 335**

Frauengemeinschaft Nußdorf spendet 500 Euro an Kinderintensivstation

Die Frauengemeinschaft Nußdorf hat 500 Euro an die Kinderintensivstation des Klinikums Traunstein gespendet. Anlass für die Spende war unter anderem ein persönlicher Bezug: Der Enkel eines Mitglieds der Gemeinschaft, der kleine Moritz, kam vor vier Jahren mit nur 490 Gramm zur Welt und wurde auf der neonatologischen Abteilung des Klinikums mehrere Monate betreut. Heute ist Moritz „pumperlgund“ und freut sich bereits auf seinen Start im Kindergarten.

Zur Spendenübergabe waren, die Vertreterinnen der Frauengemeinschaft Nußdorf, Christine Kroiß, Inge Geiger und Heidi Meisinger ins Klinikum gekommen. Die Spende stammt aus einem Kuchenverkauf, den die Frauengemeinschaft anlässlich eines Jubiläums im Sägewerk Schneider organisiert hatte. Im Rahmen der Veranstaltung wurde öffentlich angekündigt, dass der Erlös der Kinderintensivstation zugutekommen soll – eine Information, die viele Gäste zusätzlich motivierte, Kuchen zu kaufen.

„Wir sind so froh, dass wir hier so gut versorgt werden“, betonten die Vertreterinnen der Frauengemeinschaft bei der Spendenübergabe. Die enge Verbindung zur Klinik und die positive Entwicklung von Moritz lagen den Beteiligten besonders am Herzen. Mit der Spende wollten sie ihre Dankbarkeit zum Ausdruck bringen.

Professor Dr. Gerhard Wolf, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Traunstein, nahm die Spende entgegen und bedankte sich: „Wir danken Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Spende. Und wir freuen uns auch immer sehr, wenn wir Rückmeldungen bekommen und hören, wie sich unsere kleinen Patienten entwickeln. Alles Gute weiterhin für den kleinen Moritz.“

Die neonatologische Abteilung des Klinikums Traunstein versorgt jährlich zahlreiche Früh- und Risikogeborene aus der gesamten Region. Hochqualifiziertes Personal und moderne Technik ermöglichen eine umfassende medizinische Betreuung der kleinsten Patienten. Spenden wie die der Frauengemeinschaft Nußdorf leisten einen wichtigen Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung der Ausstattung. Sie werden für besondere Anschaffungen verwendet, die über die staatlichen Fördermitteln hinausgehen. Das sind zum Beispiel Mobiliar oder Materialien, die das Wohlbefinden fördern, aber auch ganz spezielle innovative medizinische Geräte.

(Corinna Noack-Aetopulos)



Kath. Frauengemeinschaft Nußdorf

Wir wandern mit Resi und Maria

Die nächste Wanderung findet am Dienstag, dem 20.05.2025 statt. Alle die gerne mitwandern möchten, sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns jeden dritten Dienstag im Monat um 9:30 Uhr am Kirchenparkplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften. C.K.

Bericht über die Wanderung vom April

„Manchmal muss man einfach raus – hinauf auf einen Berg, hinein in die Stille und mitten ins Herz der Natur

Dieses Zitat trifft besonders auf unser Ziel der Wanderung im April zu. Die Wanderung führte uns auf den idyllischen Scheichenberg bei Ruhpolding. Unsere Route begann am Parkplatz Steinberg. 50 Minuten später erreichten wir den Gipfel und die Besonderheit des Scheichenbergs wurde für uns alle spürbar. Es ist nicht seine Höhe, die beeindruckt, sondern die Atmosphäre: ein Ort der Stille. Es erwartete uns ein traumhafter Blick auf den Hochfölln und auf unsere Heimat. Zurück in Ruhpolding ließen wir den Tag bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen im Café Chiemgau ausklingen. Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmerinnen – auf, dass wir bald wieder gemeinsam unterwegs sind! C.K.



Christine Kroiß, Inge Geiger und Heidi Meisinger (von links) übergaben die Spende, in Form eines symbolischen Spendenscheck, an Dr. Gerhard Wolf.

Musical CATS München

Abfahrt für die Musicalfahrt nach München ist um 9:45 Uhr am Lagerhaus Raiffeisenbank Hart.

Bei Fragen bitte Christine Wimmer 08669 6774 anrufen. C.K.

Vereine und Verbände



Freiwillige Feuerwehr Nußdorf

Feuerwehr Nußdorf fährt zum 150. Gründungsfest nach Surberg

Jubiläumsfeier der Feuerwehr Surberg am Sonntag, 25. Mai

Die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf fährt am Sonntag, 25. Mai zum 150. Gründungsfest der Feuerwehr Surberg.

Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn eine große Nußdorfer Abordnung zusammenkommt und ruft aktive und passive Mitglieder zur Teilnahme auf.

Treffpunkt zur Abfahrt ist um 8 Uhr am Bürger- und Vereinsheim Nußdorf. Nähere Auskünfte bei Andreas Götzinger, 1. Vorsitzender, Telefon 0171-3167274.



GTEV Nußdorf

Wasti Osenstätter folgt auf Stefanie Brunner

Neuwahlen beim Trachtenverein Nußdorf – Aus der Jahreshauptversammlung

Nußdorf. Stabwechsel beim Trachtenverein Nußdorf: Bei den Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung stellte Stefanie Brunner ihr Amt nach achtjähriger Vereinsleitung zur Verfügung. Wasti Osenstätter, bisher 2. Vorsitzender, wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er wird von Josef Niederbuchner jun. unterstützt, dem neuen 2. Vorsitzenden. Die Vereinsfinanzen verwaltete bisher Karoline Speckbacher. Auch sie trat bei den Neuwahlen nicht mehr an. Neue 1. Kassierin ist Stefanie Brunner, die bisherige Vereinschefin. Als 2. Kassier im Amt bestätigt wurde Georg Schauer. Das Amt des 3. Kassiers bleibt vakant, es konnte nicht besetzt werden. Neugewählter 1. Schriftführer ist Tobias Purzeller. Er folgt auf Irmi Niedermaier. 2. Schriftführerin bleibt Johanna Volk. Bei der Jugendleitung trat Lorenz Pöschl in die zweite Reihe. Er war bisher 1. Jugendleiter, übergab das Amt an Christina Niederbuchner. Die Nachwuchsarbeit unterstützt Pöschl künftig weiterhin als 2. Jugendleiter. In ihrem Amt bestätigt wurden Trachtenwartin Christa Niederbuchner, neue Frauenvertreterin ist Martina Niederbuchner. Erstmals wurde eine Musikwartin gewählt: Maria Niederbuchner. Als Beisitzer gehören Lena Wimmer, Christof Schauer und Andreas Hunglinger jun. dem Vereinsausschuss an. Die Fahnenabordnung bilden wie bisher Fähnrich Hans Posch und die Fahnenbegleiter Max Eder jun. und Sepp Blaim. Als Kassensprüfer im Amt bestätigt wurden Franz Zimmermann und Toni Wimmer.

Die scheidende Vereinschefin Brunner blickte auf ihre achtjährige Amtszeit zurück. Als sie 2017 zur ersten weiblichen Vorsitzenden des Trachtenvereins gewählt wurde, begann die Planung für den 100. Vereinsgeburtstag im Jahr 2020. Wegen der Corona-Pandemie musste die Jubiläumsfeier dann aber „schweren Herzens“ abgesagt werden. Es blieb nur die Alternative ein kleines Jubiläumsfest auf dem Dorfplatz zu feiern und im Zuge dessen den Maibaum aufzustellen, im August 2020. Nach der langen Zeit erheblicher Einschränkungen aufgrund der Pandemie, konnte das Vereinsleben wiederbelebt werden. Brunner erinnerte an Franz Niederbuchner und Anderl Osenstätter, zwei überaus engagierte Vereinsikonen, die plötzlich und viel zu früh verstorben waren – ein herber Verlust für den Verein. Stefanie Brunner bedankte sich bei allen, die sich für die Trachtensache einsetzen und sie persönlich während ihrer Amtszeit unterstützt haben. „Es war schön und hat trotz mancher Schwierigkeiten viel Spaß und Freude gemacht.“ Sie bat darum, dass alle, die sich für den Verein engagieren darin nicht nachlassen und zusammenarbeiten.

Besonderen Dank sprach sie den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern aus und überreichte Geschenke an Karoline Speckbacher, die acht Jahre als Kassierin tätig war, Irmi Niedermaier für sechs Jahre als Schriftführerin, Vroni Stöger, die sechs Jahre Vertreterin der Röckifrauen war, Christina Blaim, die vier Jahre als 2. Kassierin tätig war und Christian Rauth, der als Beisitzer im Vereinsausschuss mitarbeitete.

Schriftführerin Irmi Niedermaier lies noch einmal die Höhepunkte des letzten Jahres Revue passieren und erinnerte besonders an die beiden Maibäume, deren sich die Nußdorfer Trachtler bemächtigt hatten und diese nach Traunwalchen und Hart zurückbrachten, wo sie bei Maibaumfeiern aufgestellt wurden. Ein Erfolg war die Radlbildersuchfahrt, die von den Aktiven ausgerichtet wurde, auch der Dorfhoagart und der Weiberfasching fanden große Resonanz. Die Theatergruppe konnte sich über 900 Besucher bei sieben Aufführungen von „Der bekehrte Heiratsmuffel“ freuen. Ein Publikumsmagnet und großer Erfolg waren das Freilicht-Theater im Spätsommer, bei dem auf dem Dorfplatz Szenen aus dem Königlich Bayerischen Amtsgericht gespielt wurden. Die gut besuchten Vereinsveranstaltungen wirkten sich positiv auf die Vereinskasse aus. Kassierin Karoline Speckbacher konnte von einem erfreulichen Jahresüberschuss berichten, zu dem auch zahlreiche Spenden von Gönnern beitrugen. Investiert wurde in die Ausstattung der Küche im Trachtenheim, ebenso in das Trachtengewand für Kinder und Jugendliche.

Insgesamt 44 Buam und Dirndl gehören der Kinder- und Jugendgruppe an, wie Jugendleiter Lorenz Pöschl berichtete. Dabei besteht ein deutlicher Dirndlüberhang, weshalb sich der Jugendleiter über Bubenzuwachs freuen würde. Pöschl machte deutlich, dass sich die Jugendarbeit nicht nur auf das Lernen von Tänzen und Plattlern, Auftritte und Wettbewerbe beschränkt, sondern abwechslungsreich vom gemeinsamen Theaterbesuch und Schlittschuhlaufen über das „Pfungstl gehen“ bis zur maskierter Faschingsprobe reicht.

Für Bürgermeister Toni Wimmer ist es bemerkenswert, „wie viel Leben und Aktivitäten im Trachtenverein sind“. Er freut sich, dass bei den Neuwahlen viele ein Ehrenamt und Verantwortung übernommen haben und damit Tradition und Brauchtum an Kinder und Jugendlichen weitergegeben werde. Wimmer würdigte auch die gute Zusammenarbeit unter den Ortsvereinen, was sich sehr erfreulich auf das Gemeindeleben auswirkt.



Stefanie Brunner (von links) war acht Jahre 1. Vorsitzende des G.T.E.V. Nußdorf. Bei den Neuwahlen stellte sie ihr Amt zur Verfügung. Wasti Osenstätter, bisher Vereins-Vize, wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt, Josef Niederbuchner jun. (rechts) zum 2. Vorsitzenden. Brunner überreichte die Vorstandsnadel an ihren Nachfolger. Sie ist für den Trachtenverein weiterhin als 1. Kassierin tätig.

Der neue Vereinsvorsitzende Wasti Osenstätter berichtete von fünf neuen Mitgliedern, die dem Verein beigetreten sind. Damit hat der Trachtenverein insgesamt 342 Mitglieder. Osenstätter würdigte seine Vorgängerin, die den Trachtenverein mit viel Herzblut und großem persönlichen Einsatz geführt habe. Er dankte, dass er von Stefanie Brunner umfassend angeleitet und auf das Amt als 1. Vorsitzender bestens vorbereitet wurde.

Zum Abschluss der Versammlung wies Osenstätter auf besondere Vereinsveranstaltungen in den nächsten Wochen hin: Ab 25. April spielt die Theatergruppe das Stück „Die Töchter Josefs“ insgesamt sieben Mal im Bürger- und Vereinsheim und am 1. Mai wird vom Trachtenverein auf dem Nußdorfer Dorfplatz ein neuer Maibaum aufgestellt. pv.

Ausgelassene Stimmung beim Aufstellen des Nußdorfer Maibaums

Am 1. Mai war es endlich wieder soweit: Zahlreiche Zuschauer konnten das imposante Spektakel am Nußdorfer Rathaus bestaunen. Nachdem der letzte Maibaum in der Corona-Zeit nur mit minimaler Beteiligung aufgestellt werden konnte, bot sich diesmal ein ganz anderes Bild.

Nach zähen Verhandlungen, bei denen sogar die Motorsäge zum Einsatz kam, konnte man sich mit den Maibaum Dieben einigen. Mit musikalischer Umrahmung durch eine kleine Besetzung der Musikkapelle Nußdorf und dem Burschenverein Hart konnte das Aufrichten des Maibaums unter Anleitung von Sepp Niederbuchner vollzogen werden. Zwischen den Kraftakten zeigten auch die jüngeren Trachtler ihr Können mit Tänzen und Plattlern.

Nur durch die Hilfe vieler fleißiger Hände konnten die Zuschauer bestens mit Schmankerln vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie anderen kulinarischen Köstlichkeiten versorgt werden.



Aufstellen des Nußdorfer Maibaums

Nußdorf hat 28 Meter hohen Maibaum

Harter Burschen verhandeln mit Motorsäge als Druckmittel – viele Hundert Zuschauer

Ein neuer, 28 Meter hoher Maibaum schmückt wieder den Dorfplatz vor dem Rathaus. Bei schönstem Frühlingswetter und bestaunt von mehreren Hundert Zuschauern wurde das Traditionsstangerl mit vereinten Kräften der Nußdorfer Trachtler und der Maibaumdiebe des Burschenverein Hart in die Senkrechte gebracht. Die Harter Burschen hatten sich den Maibaum vor einigen Wochen „angeeignet“ und brachten ihn, von einem Oldtimer-Bulldog gezogen zum Aufstellungsort. Bevor es jedoch ans Aufstellen ging, verhandelte Trachtlerchef Wasti Osenstätter mit den Harter Maibaumdieben über die Auslöse. Die Harter sind als harte Verhandler schon bekannt, dass Burschenvorstand Dennis Wastlhuber jedoch mit laufender Motorsäge am Maibaumsockel antrat und damit versuchte ein bestmögliches Verhandlungsergebnis zu erreichen, überraschte. Osenstätters Angebot an Naturalien in Form Brotzeiten, einer größeren Litermenge an Gerstensaft und deftiger Brotzeit konnte den Burschenchef anfangs nicht erweichen und so schnitt er gut zwanzig Zentimeter vom Sockel des Maibaums ab. „Echt hart“, mag sich so mancher Beobachter in Erinnerung an das Jubiläumsfest der Harter im letzten Jahr gedacht haben. Die Drohgebärde stellte sich dann aber als geschickte Täuschung heraus. Der abgeschnittene Teil wurde vorher in handwerklich geschickter Zimmererarbeit angeflanscht. Per Handschlag wurde die gütliche Einigung besiegelt und gemeinsam ging es mit Ixenschmalz ans Werk, den von Georg Schauer gestifteten Maibaum von der Waagerechten in die Höhe zu stemmen. Unter dem Kommando von Richtmeister Sepp Niederbuchner sen. dauerte es etwas mehr als zwei Stunden bis das Prachtexemplar in die stählerne Verankerung rutschte und gesichert werden konnte. Mit Applaus

belohnten die Zuschauer die muskelstarke Aufstelltruppe als das hölzerne Prachtstück seine endgültige Lage erreicht hatte. Danach wurden die Taferl und Figuren mit Hilfe eines Kranes angebracht. Für die musikalische Unterhaltung während des Aufstellens sorgte die Musikkapelle Nußdorf und die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins präsentierte ihr Können mit Volkstänzen und Plattlern. Die Spitze des Nußdorfer Maibaumes zierte übrigens wieder ein kupferner Wind- und Wetterhahn. Das Gartenfest am Bürger- und Vereinsheim mit dem der neue Maibaum gefeiert wurde, dauerte bis weit in die Abendstunden. pv.



Gemeinsam und mit Schwaiberl stellten die Nußdorfer Trachtler mit den Maibaumdieben des Burschenverein „Edelweiß“ Hart auf
Foto: Volk



Die Motorsäge auf dem Sockel des Maibaums platziert verließ Dennis Wastlhuber (rechts) seinen Forderungen einer „anständigen Auslöse“ Nachdruck und tatsächlich schnitt er unter den Augen von Trachtlervorstand Wasti Osenstätter (2. von links) ein Stück ab - eine täuschend echt, angeflanschte Attrappe.
Foto: Volk



Die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins unterhielt die mehreren Hundert Besucher mit Tänzen und Plattlern.
Foto: Volk

Josefs Schwächen und Sixtus`Jugendsünde

Erfolgreiches Stück der Nußdorfer Theatergruppe

Nußdorf. Ein großer Erfolg waren die Vorstellungen von „Die Töchter Josefs“, einem Schwank in drei Akten, den die Theatergruppe des Trachtenverein insgesamt sieben Mal im Bürger- und Vereinsheim präsentierte. Mit dem Stück, geschrieben von Franz Gischel, bot die Nußdorfer Theatergruppe eine überaus unterhaltsame Inszenierung, die vom begeisterten Publikum mit häufigem Szenenapplaus, am Ende mit tosendem Beifall gewürdigt und die Darsteller mit Lob bedacht wurden.



Sixtus, der verwitwete Bauer (gespielt von Toni Wimmer) macht der Dirn Vroni (Laura Rachl, rechts) einen Heiratsantrag. Das glaubt jedenfalls die eifersüchtige Hauserin Zenz (Helga Wimmer), deren heimlicher Wunsch es schon lange ist die Bäuerin auf dem Hof zu werden.

Foto: Volk



Ist Vroni (Helga Wimmer, rechts) eine Tochter Josefs (Franz Schützinger) und die Folge einer „schwachen Stunde“? Agathe (Cornelia Schauer, li.), der bissigen Gattin Josefs, wird jedenfalls eine liebevolle Vater-Tochter-Beziehung vorgegaukelt.

Foto: Volk



Die Altbäuerin Theres (Hanni Höllthaler, rechts) ist die heimliche schlaue Regentin auf dem Hof. Sie kennt alle Familiengeheimnisse und bringt letztlich wieder alles ins Lot, auch wenn dazu so mancher Tropfen Alkohol notwendig war. Josef (Franz Schützinger) musste für ein Schlückchen nicht überredet werden.

Foto: Volk

Sixtus, verwitweter Landwirt (gespielt von Toni Wimmer) wird von der buckligen Verwandtschaft heimgesucht, von der Schwägerin Agath (Cornelia Schauer) und ihrem Mann Josef (Franz Schützinger). Die scheinheilige Agath hat es nur auf Sixtus` Erbe abgesehen und nicht etwa auf das Wohl des kinderlosen Bauern, der seinen Hof mit der Hauserin Zenz (Helga Wimmer), der Dirn Vroni (Laura Rachl) und dem Knecht Michl (Markus Osenstätter) bewirtschaftet. Als die zänkische Agath zu Ohren bekommt, dass Sixtus noch einmal heiraten will, setzt sie alles daran dies zu verhindern. Dabei hat die Erbschleicherin jedoch nicht mit der Schläue und Diplomatie der Altbäuerin Theres (Hanni Höllthaler), der Mutter von Sixtus, gerechnet. Von der Ofenbank aus hält sie in aller Bescheidenheit, aber dennoch souverän, die Zügel der Familienkutsche in der Hand. Sie ist es, die um die Jugendsünden von Sixtus und Josef und deren Folgen weiß. Nach vielen lustigen Verwirrungen und Verwicklungen, nachdem die Intrigen der geldgierigen Agathe ins Leere laufen, die wirklichen Töchter des Josef und seine Schwäche für hübsche Frauen bekannt und die Lachmuskeln des Publikums von pointenreichen Dialogen strapaziert sind, gibt es ein überraschendes, aber glückliches Ende der Geschichte. Der Theatergruppe dürfen rundherum gelungene Aufführungen des Stücks bescheinigt werden, bei denen die Darsteller ihre Rollen nicht nur spielten, sondern lebten und die Personen authentisch darstellten. Die Spielleiter Sepp Schauer und Christa Osenstätter schufen mit dem engagierten Ensemble eine amüsante Inszenierung, unterstützt von Souffleuse Manuela Schauer, Bühnenbildner Christof Schauer und Waltraud Fischhaber, die für passende Frisuren und Schminke sorgte. Mit dem Erfolg von „Josefs Töchter“ empfahlen sich die Theaterer des Trachtenvereins schon für das Frühjahr 2026, wenn sich der Vorhang im Nußdorfer Vereinsheim erneut öffnen wird. pv.

Vorankündigung Trachtenfest

Am 24./25.05.2025 feiert der GTEV Edelweiss Vachendorf sein 105-jähriges Bestehen. Für beide Tage sind ausreichend Tische reserviert. Der Festumzug wird von der Blasmusik Nußdorf und einem Festwagen begleitet. Die Vorstandschaft des GTEV Nußdorf freut sich über interessierte Zuschauer am Festabend und hofft auf ein sehr zahlreiches Erscheinen und Teilnehmen am Festsonntag (**Meistpreis!**)

Der Festwagen wird am 20.05.25 um 17.30 Uhr geschmückt und für den Festumzug vorbereitet. Über helfende Hände freut sich der Ausschuss.

Vorankündigung 75. Gautrachtenwallfahrt

Der Verein lädt herzlich am Sonntag, 18. Mai 2025 zur 75. Gautrachtenwallfahrt nach Maria Eck ein. Treffpunkt ist wie jedes Jahr vor der Alten Post in Siegsdorf, bevor wir um 09:00 Uhr betend zur Mutter Gottes nach Maria Eck hinaufziehen.

Die Busabfahrtszeiten sind wie folgt:

7:45 Uhr Möggstetten
7:50 Uhr Vereinsheim Nußdorf
7:55 Uhr Wang

Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiche Teilnahme.

Nicht vergessen:

Urlaubsanzeige
im Mitteilungsblatt
aufgeben!

©Elena Klierichkina - stock.adobe.com

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de





Schützengesellschaft Nußdorf

Gerhard Lackner ist Ehrenmitglied der SG Nußdorf

Ehrung verdienter Mitglieder beim Saisonfinale der Schützengesellschaft Nußdorf

Seit 35 Jahren ist Gerhard Lackner aktives Mitglied der Schützengesellschaft Nußdorf und in den letzten 30 Jahren verwaltet er als Kassier die Vereinsfinanzen. Die enge Verbundenheit zum Schützenverein und das herausragende Engagement würdigte Schützenmeisterin Marlene Tögel mit einer besonderen Ehrung. Sie zeichnete Lackner mit der Goldenen Ehrennadel des Bayerischen und Deutschen Sportschützenbundes aus und ernannte ihn zum Ehrenmitglied der Schützengesellschaft Nußdorf. Tögel lobte Lackner für seinen unermüdbaren Einsatz und seine vielfältigen Hilfen und Unterstützung in unzähligen Vereinsangelegenheiten. Als Dank und Anerkennung für Lackners herausragende Tätigkeit für den Verein überreichte Tögel die Ehrennadel und Ernennungsurkunde zu Ehrenmitglied.



Für außerordentliche Verdienste um die Schützengesellschaft Nußdorf und 30-jährige Tätigkeit als 1. Kassier wurde Gerhard Lackner (rechts) zum Ehrenmitglied ernannt und mit der Goldenen Ehrennadel des Bayerischen und Deutschen Sportschützenbundes ausgezeichnet. Die Ehrenausszeichnung überreichte Schützenmeisterin Marlene Tögel. Foto: Volk



Für seine langjährigen engagierten Dienste für die Schützengesellschaft Nußdorf wurde Robert Wölfe mit der kleinen Goldenen Nußdorfer Nadel ausgezeichnet. Die selbe Ehrung ging auch an Gerhard Freutsmiedl, Andreas Schroll und Peter Volk als Würdigung für den Einsatz für die Schützengesellschaft Nußdorf. Foto: Vo

Für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Schützengesellschaft und langjährigen Einsatz als aktiver Schütze wurde Lorenz Schroll mit der Goldenen Nußdorfer Nadel sowie mit der Goldenen Ehrennadel des Bayerischen und Deutschen Sportschützenbundes geehrt. Im November 1974, mit 14 Jahren machte Schroll seinen ersten Schuss auf dem Schießstand des Vereins, damals noch im Gasthaus Zenz in Sondermoning. Seine Nußdorfer Schützennummer ist 49.

Mit der kleinen Goldenen Nußdorfer Nadel würdigte die Schützenchefin den Einsatz und Mitarbeit von Robert Wölfe. Seit 17 Jahren gehört er der Vorstandschaft an, sechs Jahre engagierte er sich als Jugendleiter und seit 2017 ist er „unser herausragender Sportleiter“, wie Tögel lobte. Gerne hätte die Schützenmeisterin Wölfe mit einer anderen, höheren Ehrenausszeichnung gewürdigt. Wölfe aber ist auch in der Vorstandschaft des Alzgaus Trostberg mit großem Engagement tätig, weshalb der Gauvorstandschaft eine Auszeichnung vorbehalten bleibt.

Als Dank und Anerkennung für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Vorstandschaft und im Verein zeichnete die Schützenmeisterin Gerhard Freutsmiedl, Andreas Schroll und Peter Volk mit der kleinen Goldenen Nußdorfer Nadel aus. Freutsmiedl gehört der Fahnenabordnung seit elf Jahren an, Schroll ist seit zehn Jahren zweiter Kassier, Vorstandsmitglied und Mannschaftsführer und Volk seit elf Jahren Kassenprüfer.

Die Silberne Gams - Ehrenzeichen des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) – überreichte Marlene Tögel an Verena Schönhuber für zehn Jahre Mitarbeit als Damenleiterin, an Markus Osenstätter, der sich seit sechs Jahren als 2. Schützenmeister in der Vorstandschaft engagiert und an Andreas Egger, als Dank für fünf Jahre Ehrenamt als 3. Schützenmeister.

Berthold Tögels Einsatz für den Verein, für 17 Jahre Mitarbeit in der Vorstandschaft und als Fahnenträger, überreichte die Vereinschefin die Verdienstnadel des Bayerischen und des Deutschen Sportschützenbundes.

Schützenmeisterin Tögel erinnerte an einige Termine während der Sommerpause. Sie lud die Mitglieder zur Schützengauwallfahrt nach Irsing am 3. Mai ein. Am 21. September wird der Verein an der Jubiläumsfeier zum 150. Gründungsfest der Schützengesellschaft Seon teilnehmen und am 8. November feiert der Alzgau Trostberg sein 100-jähriges Bestehen in Traunreut. Die neue Saison startet am 12. September mit dem Anfangsschießen. Von 9. bis 18. Oktober veranstaltet die Schützengesellschaft das Nußdorfer Gemeindegewehr.

lk

Franz Huber siegt beim Endschießen

Saisonfinale und Siegerehrung bei der Schützengesellschaft Nußdorf

Mit der Ehrung der Sieger des Endschießens und des Wettbewerbs um die Küchenscheibe ging die Saison der Schützengesellschaft Nußdorf zu Ende. Das Endschießen gewann Franz Huber mit einem 15,9 Teiler als bestes Blatt vor Christine Schieche (20,6) und Tobais Huber (29,5). Bei den Jüngsten, der Lichtgewehrjugend, holte sich Moritz Karl mit einem 237,7 Teiler den Sieg, vor Sebastian Steiner (241,8) und Florian Lackner (284,2). Sieger bei den Jugendlichen, die beim Endschießen mit dem Luftgewehr antraten, wurde Robert Schönhuber (107,8 Teiler). Er verwies Markus Utschig (146,5) und Mathilda Schieche auf den 2. und 3. Platz. Die Küchenscheibe, die bei der SG Nußdorf traditionell zum Saisonfinale ausgelobt wird und als Wanderpokal von Renate Mirx gestiftet wurde, gewann Petra Baumüller. Ihr Siegtreffer kam dem vorgegebenen Wunsch-Teiler von 70,0 mit einer Abweichung von 0,11 am nächsten. Damit verwies die Baumüller die Konkurrenten Tobias Huber (70,60) und Sven Wagner (69,05) auf die weiteren Plätze.

51 Schützinnen und Schützen, darunter 28 Kinder und Jugendliche nahmen am Saisonabschlussschießen teil. 1. Schützenmeisterin Marlene Tögel freute sich über die große Beteiligung. Tögel und ihr Vize Markus Osenstätter kürten auch die Sieger der Meisterwertung des Endschießens: Bei den Aufgeschützten standen gleich drei Baumüllers auf den Siegerpodest:

Der 1. Platz ging an Harry Baumüller (105,9 Ringe) vor Robert Baumüller (105,3) und Petra Baumüller (105,2). In der Juniorenklasse holte sich Markus Osenstätter (96/95 Ringe) den Titel und besiegte damit Tobias Huber (96/94) und Martina Hüttl (95). Meister in der Jugendwertung wurde Johannes Walter (78 Ringe) vor Robert Schönhuber (65) und Theresa Steiner (62). Bei der Lichtgewehrjugend wurde Moritz Karl (88 Ringe) Erster Sieger mit hauchdünnem Vorsprung vor Sebastian Steiner (87) und Florian Lackner (83).

Bekannt gegeben wurde auch die Jahreswertung der Vortelschießen:

Teilerwertung:

Erwachsene und Junioren – Freischützen: 1. Sissi Habenicht (durchschnittlich 15,3 Teiler), 2. Tobias Huber (34,2), 3. Markus Osenstätter (46,7). Auflageschützen: 1. Harry Baumüller (durchschnittlich 15,6 Teiler), 2. Robert Baumüller (18,1), Petra Baumüller (20,8). Jugend – Luftgewehr: 1. Theresa Steiner (272,5), 2. Robert Schönhuber (295,3), 3. Seppi Steiner 362,7. Jugend – Lichtgewehr: 1. Florian Lackner (105,6), 2. Lorenz Schmid (126,0), 3. Moritz Karl (146,2).

Ringwertung:

Erwachsene und Junioren – Freischützen: 1. Sissi Habenicht (durchschnittlich 99,6 Ringe), 2. Tobias Huber (95,3), 3. Verena Schönhuber (93,8). Auflageschützen: 1. Harry Baumüller (durchschnittlich 105,9 Ringe), 2. Robert Baumüller (105,6), Franz Huber (104,0). Jugend – Luftgewehr: 1. Stephan Lederer (63,8 Ringe), 2. Theresa Steiner (59,1), 3. Jakob Schmid (58,7). Jugend – Lichtgewehr: 1. Florian Lackner (81,8), 2. Fabian Schnell (79,7), 3. Sebastian Steiner (79,6). pv.



Bei den Jüngsten, der Lichtgewehrjugend, holte sich beim Endschießen Moritz Karl (mitte) den Sieg, vor Sebastian Steiner (links) und Florian Lackner (rechts). Überreicht wurden die Siegerpreise von Schützenmeisterin Marlene Tögel.



Franz Huber (re.) gewann zum Saisonabschluss das Endschießen der Schützengesellschaft Nußdorf. Die Endscheibe, in die Hubers Name noch eingraviert wird, überreichte Schützenmeisterin Marlene Tögel. Foto: Volk



Petra Baumüller hat das traditionelle Schießen um die Nußdorfer Küchenscheibe gewonnen, das alljährlich zum Saisonende stattfindet. Die Wander-Scheibe überreichte Schützenchefin Marlene Tögel.



Robert Schönhuber (mitte) dominierte beim Endschießen der Jugendwertung (Luftgewehr) und siegte vor Markus Utschig (links) und Mathilda Schieche (rechts).



DJK Nußdorf

Es geht wieder los: Sportabzeichen 2025

Am Dienstag, 27. Mai 2025 um 17:30 Uhr für Kinder und Jugendliche sowie um 18:30 Uhr für die Erwachsenen starten wir auf dem Sportplatz der DJK Nußdorf in Nußdorf-Baumgarten mit dem Training und der Abnahme für das Sportabzeichen.

Teilnehmen kann jeder zwischen 6 und 99 Jahren. Es sind Leistungen in den Bereichen Kraft, Schnelligkeit, Technik und Ausdauer zu erbringen. In jedem dieser Bereiche werden wiederum unterschiedliche Disziplinen (z.B. im Bereich Schnelligkeit Laufen oder Schwimmen) angeboten, sodass sich meistens fast immer eine Disziplin für die individuelle Begabung eines jeden Teilnehmenden findet. Die Anforderungen sind alters- und geschlechtsspezifisch angepasst, so dass wirklich jeder gute Chancen hat, das Sportabzeichen zu erwerben.

Außerdem trainieren wir wöchentlich bis zu den Sommerferien, so dass diverse Verbesserungsversuche möglich sind. Die genauen Voraussetzungen für Euch findet Ihr unter www.deutsches-sportabzeichen.de.

Wir freuen uns über jeden Teilnehmer, der kommt. Da die Anforderungen für Kinder und Jugendliche anders als die für Erwachsenen sind, wollen wir in der Zeit von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr zunächst nur mit den Kindern trainieren. Eltern und andere Begleitpersonen können diese Zeit aber gern schon zum eigenen Trainieren nutzen, um dann ab halb sieben selbst die Leistungen mit den anderen Erwachsenen abnehmen zu lassen. Außerdem freuen wir uns über gelegentliche Helfer beim Messen und Schreiben.

Das Sportabzeichen macht wirklich Spaß! Nutzt doch die Gelegenheit für ein sportliches Treffen mit Freunden, einen Familienausflug oder einfach als Möglichkeit, etwas für die Fitness zu tun.

Sollten Rückfragen bestehen, könnt Ihr jederzeit unter 0172/8658164 Kontakt mit uns aufnehmen. Für einzelne Abteilungen der DJK Nußdorf, die das Sportabzeichen ablegen wollen, kommen wir auch gern zu Eurem Trainingstag.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Prüferteam mit Ulli Ehinger, Bernhard Falkinger und Christian und Conny Sattelberger



Bayer. Bauernverband Ortsverband Nußdorf

Stammtisch der Bäuerinnen und Landfrauen in Aiging

Wir treffen uns am Donnerstag, den 22. Mai 2025, ab 19.00 Uhr im Gasthof „Augenblick“ in Aiging, bei schönem Wetter im Biergarten.

Bei dieser Gelegenheit können wir auch besprechen, wer für die neue Erntekrone Getreide spenden kann.

Alle Bäuerinnen und Landfrauen, Austraglerinnen und Jungbäuerinnen sind dazu herzlich eingeladen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum Sonntag, 18. Mai, bei Angelika Eder (Tel. 08669/789670) oder Andrea Pöschl (Tel. 08669/876292).



Förderverein Sondermoning

Gottes Segen für Motorräder und ihre Lenker

Über 250 Teilnehmer beim Bikertreffen und Motorradweihe in Sondermoning

Herrliches Frühlingswetter lockte mehr als 250 Motorradfahrer nach Sondermoning zur Motorradweihe des Fördervereins. Für viele Motorradfahrer aus der Region ist der letzte Aprilsonntag ein Pflichttermin und die Fahrer motorisierter Zwei- und Dreiräder treffen sich zum Auftakt der Bikersaison. Rund um den Dorfbrunnen versammelten sich Motorradfahrer aus ganz Südostbayern, den Kennzeichen nach aus den Landkreisen Pfarrkirchen Eggenfelden, Altötting, Mühldorf, Berchtesgadener Land und Rosenheim und besonders viele aus Traunstein und reichten ihre herausgeputzten Gefährte aneinander, darunter viele Raritäten. Die Freude über die vielen Besucher und die Resonanz war Vereinsvorsitzender Monika Röder und dem Organisationsteam des Fördervereins ins Gesicht geschrieben. Nach einem Weißwurstessen zu Beginn und Livemusik der Band „Ludwig Van“ starteten 182 Motorradfahrer zu einer fast zweistündigen Rundfahrt durch den südlichen Landkreis. Danach wurde am Dorfbrunnen eine Andacht gefeiert. „Motorradfahren ist für viele ein Lebensgefühl, ein Gefühl von Freiheit und Abenteuer“ – mit diesen Worten leitete Pater Gabriel-

Anton die Feier ein. Motorradfahren berge aber auch Risiken durch Geschwindigkeit, Wetter und Straßenverhältnisse. Der Seelsorger freute sich deshalb, dass so viele Kradfahrer nach Sondermoning gekommen waren, um Schutz und Segen für sich, ihre Motorräder und für alle, die ihnen auf der Straße begegnen und die gleiche Leidenschaft teilen, zu bitten. Es gehe aber nicht nur darum einen Ritus zu pflegen, sondern ein Zeichen zu setzen, dass Motorradfahrer Verantwortung für sich selbst, für Andere und für ein Miteinander tragen und dies nicht nur im Straßenverkehr. „Segen bedeutet, dass Gott an unserem Leben teilnimmt!“ Mit Fürbitten wurde um Schutz auf allen Wegen, vor Unfällen und Gefahren, für Achtsamkeit und Rücksichtnahme gebetet. „Gott stärke die Freude am Leben und an der Gemeinschaft und lasse uns dankbar sein, für jede Fahrt, die wir erleben dürfen“. Beim Segensgebet bat Pater Gabriel-Anton, um Gottes schützende Hand für die Motorräder, dass sie ihre Lenker zuverlässig tragen und die Biker verantwortungsbewusst mit ihren Maschinen umgehen. Danach ging er durch die Reihen, segnete Fahrer und Motorräder und besprengte sie mit Weihwasser. Musikalisch umrahmt wurde die Andacht von Michael Riepertinger an der E-Gitarre und mit Gesang.

Der Erfolg des Bikertreffens trugen vor allem die Mitglieder des Fördervereins Sondermoning bei. Vereinschefin Monika Röder und Organisator Gerhard Mittermaier dankten für die tatkräftige ehrenamtliche Mitarbeit, die unter anderem auch für das leibliche Wohl der Besucher sorgten. Die Spenden, die der Förderverein beim Motorradtreffen erhält, werden alljährlich zur Unterstützung sozialer und gemeinnütziger Zwecke verwendet. Zum Ende der Veranstaltung überreichte die Vereinschefin je 750 Euro an das Netzwerk Hospiz und an die Kinderkrebshilfe Berchtesgadener Land/Traunstein sowie 500 Euro für die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf. pv.



Pater Gabriel-Anton freute sich mit den Organisatoren über mehr als 250 Motorradfahrer, die zum Motorradtreffen nach Sondermoning und zur Andacht mit Motorradweihe gekommen waren. Er spendete den Segen für die Fahrerinnen und Fahrer und ihre Motorräder.
Foto: Volk



Über 250 Motorradfahrer kamen zur Motorradweihe nach Sondermoning, 182 nahmen an der Rundfahrt teil.
Foto: Volk



Mit dem Erlös des Motorradtreffens mit Weihe unterstützt der Förderverein Sondermoning alljährlich soziale und gemeinnützige Initiativen: Vorsitzende Monika Röder (2. von links) überreichte je 750 Euro an Cornelia Pöhlmann vom Netzwerk Hospiz und Hanna Posch von der Kinderkrebshilfe BGL/TS sowie Martin Zimmermann und Andreas Götzinger von der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf für die Jugendfeuerwehr. Foto: Volk



Gartenbauverein Nußdorf

Pflanzentausch vom Gartenbauverein mit großem Interesse

Zum Frühjahrsauftakt des Gartenjahres trafen sich die Nußdorfer Gartler, zum alljährlichen „Pflanzentausch“ am Vereinsheim in Nußdorf. Bei schon fast sommerlichen Temperaturen, und dies erst Ende April, weckte der Pflanzentausch auch dieses Jahr wieder lebhaftes Interesse. Ein reichhaltiges Angebot diverser Pflanzen, wie Ableger, selbst gezogene Pflanzen und diverse Stauden fanden einen neuen Besitzer, einige noch angebotene Pflanzen fanden dann noch Platz in unserem Aufsteller, neben dem Eingang zum Vereinsheim. Auch hier konnte man sich im Nachhinein noch bedienen, was erfreulicherweise auch genutzt wurde. Anzucht-Pflanzen, wie Tomaten, Paprika, Pfefferoni, verschiedene Blumen und Stauden, waren wieder sehr begehrt. Aber auch Ableger oder einfach zu viel gewordene Topfpflanzen fanden einen neuen Gartenfreund. Unsere Mädels aus der Vereinsleitung hatten zudem was Süßes vorbereitet, so konnte mancher noch mit einem Kaffee oder Stück Kuchen verweilen und über Garten-Erfahrungen sich austauschen. Gott sei Dank hatten wir mit dem Wetter auch viel Glück, so dass jeder zufrieden und mit neuen Pflanzen wieder nach Hause gekommen ist.

Terminvorschau: Unser nächster Termin wird eine **Radeltour um Nußdorf sein, am Mittwoch den 25. Juni**, also eine kleine Runde in unserem Gemeindebereich, bei der wir versuchen wollen, ein paar historische Dinge zu erfahren, die unsere Heimat prägten. Danach ist eine Einkehr geplant. Näheres in einer der nächsten Ausgaben im Gemeindeblatt.

SB



Jagdgenossenschaft Nußdorf

Ausflug Stiftung Attl 2025

Der Ausflug findet am Freitag, 6. Juni 2025 statt, Abfahrt ist ab 8:00 Uhr. Am Vormittag bekommen wir eine Führung durch die Gärtnerei und Landwirtschaft der Stiftung Attl bei Wasserburg. Auch die Pfarrkirche St. Michael (ehem. Benediktinerkloster) kann noch kurz besichtigt werden, bevor es zum Mittagessen nach Wasserburg geht. Anschließend haben wir noch Zeit zur freien Verfügung in der schönen Wasserburger Altstadt. Die Heimfahrt ist ca. 16.00 Uhr geplant.

Die genauen Abfahrtszeiten werden im nächsten Gemeindeblatt oder bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Über zahlreiche Anmeldungen bei Max und Angelika Eder (Tel. 08669/789670) würden wir uns sehr freuen.



Kath. Frauengemeinschaft Nußdorf

Frühjahrsfahrt nach Rattenberg in Tirol

Am 26.04.2025 brach die Frauengemeinschaft zu ihrer diesjährigen Frühjahrsfahrt nach Tirol auf. Ziel war zunächst der idyllisch gelegene Campingplatz am Reintaler See, eingebettet in die malerische Berglandschaft nahe Kramsach. Dort nutzten alle die Gelegenheit, bei einem Spaziergang entlang des Seufers die Natur zu genießen. Um 11:30 Uhr trafen wir uns wieder zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Haflingerhof.

Anschließend ging es weiter nach Rattenberg, die kleinste Stadt Österreichs, bekannt für ihre mittelalterlichen Gassen und das kunstvolle Glasbläserhandwerk. Der Höhepunkt des Tages war die Strudelbackvorführung im traditionsreichen Café Hacker.



Der Chef des Hauses demonstrierte, wie der berühmte Apfelstrudel fachgerecht gezogen, gefüllt und eingerollt wird. Erst wenn der Strudel – Teig so dünn gezogen ist, dass man durchsehen kann, ist er genau richtig. Natürlich durfte am Ende auch der frisch gebackene Strudel verkostet werden – begleitet von einer Tasse Kaffee und netten Gesprächen.

Auf der Heimfahrt legten wir noch einen besinnlichen Halt in Nußdorf am Inn ein. In der dortigen Pfarrkirche St. Vitus versammelten wir uns mit unserem Messner Seppi Brunner zu einem Gebet für den verstorbenen Papst. Mit vielen neuen Eindrücken, gutem Essen und einem Moment der Einkehr traten wir die Heimreise an – ein rundum gelungener Ausflug. Danke an Diana für die gute Fahrt, Heidi für die Organisation und an Alle für's mitfahren. C.K.





VdK-Ortsverband Nußdorf

Seniorenmesse „60 aufwärts“ am 17. Mai 2025

„Lebensfreude in dem Alter“ – unter diesem Motto steht die Seniorenmesse 60 aufwärts! Der VdK-Kreisverband Traunstein veranstaltet die Seniorenmesse am **Samstag, 17. Mai von 9 bis 16 Uhr im und am Annette-Kolb-Gymnasium Traunstein** (Güterhallenstraße).

Über 100 Aussteller aus dem Gesundheitswesen, von sozialen Dienstleistern und Kliniken geben vielfältige und wertvolle Informationen zur „Lebensfreude im Alter“. Die Messe ist jedoch nicht nur für die ältere Generation ab 60 Jahre, Rentner und Pensionisten von Interesse, sondern auch für Jüngere, Angehörige, Freunde, Betreuer, Pflegende und Helfende. Über 70 Fachvorträge von Ärzten, Fachleuten aus dem Gesundheitswesen u.v.m. bieten umfangreiche Informationen. Der Eintritt ist kostenlos.

VdK
60 aufwärts!
Eintritt frei!

Lebensfreude
in jedem
Alter

BARRIEREFREI

Erstmals dabei
BayernLab
DIGITALISIERUNG ERLEBEN

Samstag, den
17. Mai 2025
9 bis 16 Uhr
Annette-Kolb-Gymnasium in Traunstein

Mehr Infos im Internet: by.vdk.de/lv-traunstein
Initiator: Sozialverband VdK Bayern e.V. – Kreisverband Traunstein

Neue Vorstandschaft beim Sozialverband

Nußdorf. Nach 14 Jahren ehrenamtlichen Engagements als 1. Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes Nußdorf legte Irma Schreiner ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder. Bei den Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Peter Volk zum Ortsvorsitzenden und Schreiners Nachfolger gewählt. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Carlos Wirth. Wiedergewählt wurde Kassenverwalterin Helga Wimmer, ebenso Schriftführer Stephan Schreiner. Irma Schreiner, die bisherige Ortsvorsitzende wurde zur Frauenvertreterin gewählt. Als Beisitzer unterstützen Inge Bromesberger, Edeltraud Gärtner-Rink, Helmuth Rink, Peter Enslinger und Josef Flieder die Vorstandschaft.

„Es ist sehr stark, was im Ortsverband Nußdorf geleistet wird“, lobte Rudi Göbel vom VdK-Kreisverband. Dass mehr als zehn Prozent der Bürger in der Gemeinde Nußdorf Mitglied beim Sozialverband sind, sei ein Novum. Großen Anteil daran habe Irma Schreiner, die sich als Ortsvorsitzende überaus engagiert für den VdK und für Menschen in Not eingesetzt habe. In der Gemeinde Nußdorf habe Schreiner hohe Achtung, ebenso

innerhalb des Sozialverbands. „Eine Gesellschaft ist reich, wenn es Menschen gibt, die mehr tun als andere“, betonte Göbel. Irma Schreiner setze sich in außerordentlicher Weise für Mitbürger und Mitglieder ein, würdigte Göbel die Leistung der scheidenden Vorsitzenden. Dem schloss sich Werner Fertl, von der VdK-Kreisvorstandschaft an. Er dankte Schreiner für ihren engagierten Einsatz und überreichte Blumen.

Schreiner selbst blickte dankbar auf ihre lange Amtszeit zurück. „Es war eine anstrengende, aber sehr schöne Zeit.“ Nicht ohne Stolz über ihren Erfolg berichtete sie, dass dem VdK-Ortsverband aktuell 296 Mitglieder angehören, allein im letzten Jahr konnten 25 neue Mitglieder gewonnen werden. Sie habe sich nach Kräften bemüht dort zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird. „Freude und Zuversicht zu verbreiten“, das sei ihr und der Vorstandschaft gut gelungen. „Das haben wir gut hinkommen, funktioniert aber nur gemeinsam“. Sie würdigte die gute Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde, namentlich Pastoralreferent Michael Kohl, ebenso mit der Gemeinde Nußdorf und Bürgermeister Toni Wimmer. Das gute Miteinander innerhalb der Vorstandschaft ist für Schreiner die Voraussetzung für erfolgreiche Vereinsarbeit und das soziale Engagement.



Mit viel Herzblut und großem Engagement leitete Irma Schreiner den VdK-Ortsverband Nußdorf in den letzten 14 Jahren. Ihr unermüdliches Wirken würdigten (von links) Rudi Göbel und Werner Fertl im Namen der VdK-Kreisvorstandschaft Traunstein.
Foto: Volk



Die neue Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes (von rechts): Peter Volk (1. Vorsitzender) Carlos Wirth (2. Vorsitzender), Inge Bromesberger, Helmuth Rink, Irma Schreiner (Frauenbeauftragte), Peter Enslinger, Stephan Schreiner (Schriftführer), Edeltraud Gärtner-Rink und Helga Wimmer (Kassierin).

Im Mittelpunkt der Versammlung stand neben den Neuwahlen die Ehrung langjähriger Mitglieder und ehrenamtlicher Mitarbeiter. Für 30 Jahre Vereinstreue wurden Anna Gnadl und Ursula Waldherr ausgezeichnet. Edeltraud Gärtner-Rink und Beate Querbach wurden für 25 Jahre ausgezeichnet. Querbach war zudem 20 Jahre als Schriftführerin für den Ortsverband tätig. Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurden Barbara Brand, Martin Czeckowitsch, Bernhard Falkinger, Maria Gerl,

Johann Götzinger, Jörg Israel, Ingrid Mayer, Ursula Obermaier, Irene Petzka, Peter Poller, Alexander Poppek, Hans Pleier, Brigitte Purzeller, Peter Purzeller, Josef Schroll, Manuela Schönwetter, Angela Stumpfegger-Lindtner und Peter Volk. Für 10 Jahre Mitarbeit in der Ortsvorstandschaft wurde Sigrid Hofbauer gedankt. Irma Schreiner lobte die lange Verbundenheit zum Sozialverband und überreichte Urkunden an die Geehrten. Nicht alle Geehrten konnten an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Die Überreichung der Ehrenurkunden erfolgt in Kürze. Schriftführer Stephan Schreiner erinnerte an die Aktivitäten des Ortsverbandes im letzten Jahr, besonders an die Seniorentreffen, die in Zusammenarbeit mit der Frauengemeinschaft veranstaltet wurden. Veranstaltet wurde auch ein Sommerstammtisch in Schützing und eine Adventsfeier. Nicht zu vergessen seien die vielen Geburtstags- und Krankenbesuche, die bei den Mitgliedern dankbaren Anklang finden. Kassierin Helga Wimmer informierte über den Stand der Finanzen des Ortsverbandes. Das letzte Jahr konnte mit einem kleinen Überschuss abgeschlossen werden. Erfolgreich war auch die Sammlung „Helft Wunden heilen“, bei der fast 2000 Euro gespendet wurden. 50 Prozent davon stehen dem Ortsverband zur Verfügung und geben die Möglichkeit, Menschen in Not unbürokratisch zu unterstützen.

Bürgermeister Toni Wimmer betonte, wie wichtig die Arbeit des VdK-Ortsverband für das Gemeinwohl und speziell für Senioren sei und würdigte die gute Zusammenarbeit und das tragende Netzwerk in der Gemeinde, zu dem der VdK aktiv mitwirke. Er bot die Unterstützung der Kommune an, machte auf den Sozialfonds aufmerksam und forderte auf die Gemeinde zu informieren, wenn Mitbürger in sozialen Nöten stecken oder finanzielle Unterstützung brauchen. pv.

Katholisches Kreisbildungswerk Traunstein informiert

Veranstaltungsempfehlungen im Juni 2025

Reparatur-Café Traunstein

Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Wegwerfen? Denkste! Am Samstag den 28. Juni findet im Campus St. Michael von 14.00 bis 17.00 Uhr das Reparatur-Café statt. Einmal im Monat reparieren ehrenamtliche Tüftler kaputte Gebrauchsgegenstände von Möbel, über Elektrokleinenteile und Fahrräder bis hin zu Textilien. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund. In angenehmer Atmosphäre werden außerdem Kaffee und Kuchen angeboten. Mehr Infos und weitere Termine:

www.reparaturcafe-traunstein.de

Erzählcafé - Der Chiemgau-Chor Traunstein

Das nächste Erzählcafé unter Leitung von Andrea Hinkofer findet am Mittwoch, den 4. Juni ab 18 Uhr im Bräustüberl Hofbräuhaus in Traunstein statt. Zu Gast an diesem Abend sind die Mitglieder des Chiemgauchors. Der Chiemgau-Chor Traunstein e.V. wurde im Jahre 1911 unter der Federführung des Musiklehrers Zankl im Gasthaus „Zum Löwen“ als Männergesangsverein gegründet. Als gemischter Chor überlebte der Verein wechselvolle Zeiten und kann nunmehr auf ein über 110jähriges Bestehen zurückblicken. Bis in unsere Tage ist der Chiemgau-Chor Traunstein aus dem kulturellen Leben unserer Stadt nicht wegzudenken. An diesem Abend erhalten wir von verschiedenen Mitwirkenden des Chors Einblick in das facettenreiche Zusammenspiel im innen wie im außen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei – Spenden erbeten.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen beim Kath. Bildungswerk Traunstein, Telefon 0861 69495.

Impressum

Nußdorfer Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Nußdorf

Die Nußdorfer Nachrichten erscheinen zweimal im Monat jeweils freitags und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Windeckstraße 1, 83250 Marquartstein,
Telefon 08641/9781-0, anzeigen@wittich-chiemgau.de
P.h.G.: A. Wittich-Bonk
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister der Gemeinde Nußdorf, Toni Wimmer,
Dorfplatz 15, 83365 Nußdorf
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Patrick Strerath in LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Erfolg aus einer Hand...



Wir öffnen Ihnen die Türen für neue Kunden.

Ihre Ansprechpartnerinnen für Anzeigenwerbung
und Beilagenverteilung in Nußdorf
und Umgebung:

Annette Hofmann

Gebietsverkaufsleiterin
Tel: 0 86 41 / 97 81 - 18
Mobil 01 77 / 9 15 98 60
a.hofmann@wittich-chiemgau.de

Sandra Noichl

Marketing
Tel: 0 86 41 / 97 81 - 17
s.noichl@wittich-chiemgau.de

Fragen
Sie uns!



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre regionalen Zeitungen

Private Kleinanzeigen

Rubrik gilt nur für private Kleinanzeigen. Gilt **NICHT** für Familienanzeigen (Danksagung, Grüße usw.) Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins dass hinter jedem Wort oder Satzzeichen ein Leerkästchen als Zwischenraum frei bleibt. Bitte denken Sie daran, Ihre genaue Anschrift zu vermerken.

Nur 7 Euro

← **Überschrift** (in Fettdruck)

Grid of 4 rows and 40 columns of empty boxes for text entry.

Bis hierher kostet Ihre Kleinanzeige in der ersten Gemeindezeitung 7,- Euro, jede weitere Zeitung 3,50 Euro

Nur 14 Euro

Grid of 4 rows and 40 columns of empty boxes for text entry.

Bis hierher kostet Ihre Kleinanzeige in der ersten Gemeindezeitung 14,- Euro, jede weitere Zeitung 7,- Euro

Kreuzen Sie unten an, in welcher Gemeindezeitung Ihre Anzeige erscheinen soll!

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bergen/Vachendorf | <input type="checkbox"/> Nußdorf | <input type="checkbox"/> Schleching |
| <input type="checkbox"/> Bernau | <input type="checkbox"/> Oberaudorf | <input type="checkbox"/> Seon-Seebruck |
| <input type="checkbox"/> Chieming | <input type="checkbox"/> Obing | <input type="checkbox"/> Siegsdorf |
| <input type="checkbox"/> Grabenstätt | <input type="checkbox"/> Palling | <input type="checkbox"/> Teisendorf |
| <input type="checkbox"/> Grassau/Rottau | <input type="checkbox"/> Prien/Breitbrunn/Gstadt | <input type="checkbox"/> Trostberg |
| <input type="checkbox"/> Inzell | <input type="checkbox"/> Reit im Winkl | <input type="checkbox"/> Übersee aktuell |
| <input type="checkbox"/> Marquartstein/Staudach | <input type="checkbox"/> Ruhpolding | <input type="checkbox"/> Unterwössen/Oberwössen |
| | | <input type="checkbox"/> Waging |

Für CHIFFRE bitte hier ankreuzen (ab 19,- Euro, inkl. 5 Euro Chiffre-Gebühr)

Name/Vorname _____ Straße/Hausnummer _____ PLZ/Ort _____

Bargeld liegt bei

Bankeinzug _____ Datum _____ Unterschrift _____ Rechnung per E-Mail an (nur bei Bankeinzug)

IBAN: DE [Grid of 24 empty boxes]

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE84 0280 0000 1167 97

Ich/Wir ermächtigen die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigen Auftrags resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte geben Sie Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei oder geben Sie im obigen Feld Ihre Bankverbindung/SEPA für einen Bankeinzug an. Es wird keine Rechnung gestellt (außer per E-Mail).

Bitte senden Sie diesen Bestellschein an folgende Adresse:

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein oder an Fax 08641/978122 oder an anzeigen@wittich-chiemgau.de

Die Anzeige wird in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Terminwünsche nicht möglich.

Kleinanzeigen

Sensationen aus Holz: Extreme Holzunikate

z.B. Tischplatten bis ca. 550 kg, Stehbars bis 2,5 Tonnen zu verkaufen. Ein Anruf, der sich lohnt: **0043/664/4118970**
Homepage: www.werner-thum.at

TOP-Alleinunterhalter (der Musikprofi aus Tirol)

Gesang, alle Musikrichtungen (internat. Melodien) für wöchentliche Veranstaltungen **Preisnachlass mögl.**
Tel: **0043 53535510** oder **0043 6644118970**

Sammler kauft

Militärnachlässe, -Münzen, -Stahlhelme, -Orden, -Uniformen, -Dokumente, etc., alles vor 1945 **gegen Barzahlung. Telefon: 01 71 / 4 17 13 00**

Viele Katzenbabys und erwachsene Katzen

suchen ein Zuhause (Freigänger) - Tierschutz-Ring-Traunstein e.V.
0 86 66 / 9 27 85 81 oder **01 60 / 94 57 33 78**
www.Tierschutz-Ring-Traunstein.de

Achtung! Zahle bar!

Haushaltsauflös., altes Spielzeug, Telespiele, Nachlässe, Silber, Pelze, Handtaschen, Instrumente, Münzen, Gemälde, Uhren, Schmuck, Bernstein u.v.m. Privat!
Hr. Drescher: 01 63 / 4 52 42 30

Haben Sie Vertrauen. Frau Wagner kauft

Pelzmoden aller Art, Trachtenmode, Trachtenschmuck, Abendkleider, Porzellan, Zinn, Puppen, Nähmaschinen, Skiausrüstung, Golfausrüstung
Telefon: 01 62 / 4 57 50 34

Ihr persönlicher Fahrer / Allrounder

Mit Herz, Verstand, 40 J. Erfahrung & Verantwortung, sicher zu Wunschorten, Terminen & für Alltagsaufg. rd. um Haus & Hof. Zeugnisse, Führungszeugnis, >100tkm p.a. in D-AT-CH. Nur in VZ/TZ, ab Juli.
M. Hahn / 0152 53948774

FAMILIENBETRIEB IN 4. GENERATION

Wir blicken nicht nur auf unsere langjährige berufliche Erfahrung zurück, sondern schöpfen auch aus persönlichem Erleben.
Wir nehmen uns Zeit und hören Ihnen zu.



BESTATTUNGSDIENST
Ferdinand Huber
GmbH

Obere Hammerstraße 3 · 83278 Traunstein · 0861-4318
info@bestattung-huber.de · www.trauer-traunstein.de

Ihr Café tischt ganz schön auf



mit Ihrer Anzeige werden es unsere Leser erfahren.



LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

JOBS IN IHRER REGION

Wir suchen dich!



Elektrotechnik Martin KLAUS
Wiesenweg 2
83365 Nußdorf-Sondermünz
08669-789 38 50
www.elektro-klaus.de

- Elektrotechnikermeister (m/w/d)
- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- Azubis Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d) ab 01.09.2025 und 01.09.2026 (Ausbildungsdauer 3,5 Jahre, Berufsschule in Traunstein)

Wir bieten:

- 4- oder 5-Tage-Woche
- Leistungsgerechte, attraktive Bezahlung
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Betriebliche Altersvorsorge
- Hochwertig ausgestattetes Firmenfahrzeug
- Bei Bedarf günstige Wohnung

Jetzt bewerben!

Info@elektro-klaus.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Buchbinder (m/w/d) in der Druckweiterverarbeitung

Wir, die LINUS WITTICH Medien KG in Marquartstein im Chiemgau, sind spezialisiert auf die Herausgabe kommunaler Amts- und Mitteilungsblätter sowie die Konzeption und Erstellung verschiedenster Akzidenzprodukte.

Mit der Betriebsstätte Druckhaus Chiemgau erweitern wir unser Angebot um hochmoderne Drucklösungen und vereinen Medienproduktion und Druck unter einem Dach.

Ihre Aufgaben:

- ✓ Bedienen von diversen Maschinen (Falzmaschine, Schneidemaschine, Broschüren-Heftmaschine)
- ✓ Konfektionierungs-, sowie allgemeine Arbeiten in unserem Betrieb

Ihre Qualifikation:

- ✓ Sie sind Buchbinder und verfügen bestenfalls über mehrjährige Berufserfahrung
- ✓ Die Arbeit im Schichtdienst (2-Schichtsystem) ist für Sie kein Problem und Sie zeichnen sich durch eine selbstständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise aus
- ✓ Darüber hinaus zählen Sie Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität zu Ihren Stärken

Unsere Benefits:

- ✓ unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ betriebliche Altersvorsorge
- ✓ individuelle Weiterbildungen
- ✓ betriebliche Gesundheitsförderung
- ✓ kostenfreie Arbeitssicherheitsbekleidung
- ✓ moderner Maschinenpark

Nutzen Sie jetzt die Chance, sich in und mit unserem innovativen Unternehmen weiterzuentwickeln.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Zertifikaten und Ihrem frühestmöglichem Eintrittstermin vorzugsweise per E-Mail.

Druckhaus WITTICH KG Betriebsstätte Druckhaus Chiemgau

Windeckstr. 1, 83250 Marquartstein | Ulrich Kuschel
Telefon 086 41 - 97 81 - 20 | druckhaus@wittich-chiemgau.de

Weil ma do
dahoaau
sau.

© Netzer Johannes - stock.adobe.com

Ihre regionalen Zeitungen.



LINUS WITTICH Medien KG

83250 Marquartstein · Windeckstr. 1
Tel. 0 86 41 / 97 81 - 0
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich.de

- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Kostenlose Jobsuche für Arbeitnehmer*innen
- ✓ Kostengünstige Mitarbeitersuche für Arbeitgeber

Weitere
Stellen
finden Sie
online

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir suchen einen qualifizierten

Sachbearbeiter (m/w/d)

Kalkulation und Auftragswesen in der Drucktechnik

Wir, die LINUS WITTICH Medien KG in Marquartstein im Chiemgau, sind spezialisiert auf die Herausgabe kommunaler Amts- und Mitteilungsblätter sowie die Konzeption und Erstellung verschiedenster Akzidenzprodukte.

Mit der Betriebsstätte Druckhaus Chiemgau erweitern wir unser Angebot um hochmoderne Drucklösungen und vereinen Medienproduktion und Druck unter einem Dach.

Ihre Aufgaben:

- ✓ Koordination, Kalkulation und Auftragsabwicklung
- ✓ Termingerechte Bearbeitung von Aufträgen und Angeboten
- ✓ Materialbeschaffung
- ✓ Kostenkontrolle und -überwachung

Ihre Qualifikation:

- ✓ Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- ✓ Erfahrung im Bereich Druck- und Medientechnik wünschenswert
- ✓ Erfahrungen im Umgang mit Lieferanten und Kunden
- ✓ Sicherer und schneller Umgang mit dem PC
- ✓ Motivation, Teamgeist, Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität und Organisationstalent

Unsere Benefits:

- ✓ unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ betriebliche Altersvorsorge
- ✓ individuelle Weiterbildungen
- ✓ betriebliche Gesundheitsförderung
- ✓ Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit hoher Verantwortung
- ✓ Gleitende Arbeitszeiten

Nutzen Sie jetzt die Chance, sich in und mit unserem innovativen Unternehmen weiterzuentwickeln.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben,

senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Zertifikaten und Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin vorzugsweise per E-Mail.

Druckhaus WITTICH KG
Betriebsstätte Druckhaus Chiemgau

Windeckstr. 1, 83250 Marquartstein | Ulrich Kuschel
Telefon 08641-9781-20 | druckhaus@wittich-chiemgau.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir suchen einen qualifizierten

Offsetdrucker (m/w/d)

Wir, die LINUS WITTICH Medien KG in Marquartstein im Chiemgau, sind spezialisiert auf die Herausgabe kommunaler Amts- und Mitteilungsblätter sowie die Konzeption und Erstellung verschiedenster Akzidenzprodukte.

Mit der Betriebsstätte Druckhaus Chiemgau erweitern wir unser Angebot um hochmoderne Drucklösungen und vereinen Medienproduktion und Druck unter einem Dach.

Ihre Aufgaben:

- ✓ Selbstständige Bedienung und Überwachung unserer Druckmaschinen und des gesamten Druckprozesses
- ✓ Einrichtung von Druckaufträgen und ständige Qualitätskontrolle
- ✓ Einhaltung von Arbeitssicherheitsstandards
- ✓ Wartung, Reinigung und Pflege der Druckmaschine

Ihre Qualifikation:

- ✓ Sie sind Medientechnologe Druck (m/w/d) und verfügen bestenfalls über mehrjährige Berufserfahrung
- ✓ Sie kennen sich im Umgang mit einer Offsetdruckmaschine aus und sind bereits mit einem ähnlichen Aufgabengebiet vertraut
- ✓ Die Arbeit im Schichtdienst (2-Schichtsystem) ist für Sie kein Problem und Sie zeichnen sich durch eine selbstständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise aus
- ✓ Darüber hinaus zählen Sie Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität zu Ihren Stärken

Unsere Benefits:

- ✓ unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ betriebliche Altersvorsorge
- ✓ individuelle Weiterbildungen
- ✓ betriebliche Gesundheitsförderung
- ✓ kostenfreie Arbeitssicherheitsbekleidung
- ✓ moderner Maschinenpark

Nutzen Sie jetzt die Chance, sich in und mit unserem innovativen Unternehmen weiterzuentwickeln.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben,

senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Zertifikaten und Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin vorzugsweise per E-Mail.

Druckhaus WITTICH KG
Betriebsstätte Druckhaus Chiemgau

Windeckstr. 1, 83250 Marquartstein | Ulrich Kuschel
Telefon 08641-9781-20 | druckhaus@wittich-chiemgau.de

Nußdorfer FACHBETRIEBE

1

Herzstück des Hauses

Anzeige

Farben, Formen, Material: Mit guter Beratung zur Traumküche

(HLC) Vom Vorbereiten der Lebensmittel übers Kochen bis hin zum gemeinsamen Essen: Die Küche ist in den meisten Haushalten der zentrale Raum. Hier verbringen Menschen viel und gerne Zeit miteinander – kein Wunder, dass die passende Gestaltung der Koch-Oase eine wichtige Rolle spielt. Ob Landhausstil oder modernes Design, erlaubt ist, was gefällt. Auch bei der Farbgestaltung sind die Möglichkeiten nahezu unbegrenzt. Wer eine unifarbene Küche und helle Wände hat, kann zum Beispiel mit einem bunten Regal für Farbtupfer sorgen. Wie wäre es mit sonnigem Gelb oder appetitanregendem Rot? Eine andere Variante sind



Fotos: HLC/KüchenTreff

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

Osenstätter GmbH



WALDHOFSTR. 22+24 83365 NUßDORF TEL. 08669/6425 FAX 08669/7795
www.osenstaetter-gmbh.de

bunte Fronten: Schubladen oder Schränke in Grün oder Blau kreieren eine entspannte Stimmung. Selbstverständlich können auch Nischenrückwände, Arbeitsflächen und Böden farblich hervorgehoben werden. Wichtig ist, dass die gewählten Töne aufeinander abgestimmt sind. Als Faustregel gilt: Dunkle Anstriche verkleinern und hellere vergrößern Räume. Doch ganz gleich, ob man lieber mit einer farbigen Küchenfront ein klares Statement

setzen oder mit Farbimpulsen arbeiten möchte – um die richtige Küche für die eigenen Ansprüche und die vorhandenen Räumlichkeiten zu finden, empfiehlt sich eine Beratung durch kompetente Fachleute. Experten punkten mit langjähriger Erfahrung und greifen auf ein umfangreiches Sortiment – zahlreiche Fronten und Arbeitsflächen, innovatives Zubehör sowie modernste Elektrogeräte – zurück, mit dem sich fast alle Küchenträume erfüllen lassen.

Nussdorfer[®]
Küchenhaus

Chiemgauer Wohlfühlhandwerk

Tel. +49(0)8669/78143

www.nussdorfer-kuechenhaus.de



*Fragen Sie
Ihren Fachmann
um Rat!*

Ihre kompetenten Partner vor Ort

2



Häuser aus nachhaltigem Holz Holzbauweise schont das Klima und kann die Wohnungsnot lindern

Anzeige

(DJD). Das Zimmererhandwerk und die Fertighausbranche setzen schon seit vielen Jahren mit vorgefertigten Bauelementen auf den Baustoff Holz. Inzwischen hat auch der industrielle mehrgeschossige Wohnungsbau das nachwachsende, klimaneutrale Baumaterial für sich entdeckt. Die ressourcenschonenden Eigenschaften führen zu einer positiven Klimabilanz, allerdings nur, wenn zertifiziertes Holz verbaut wird, etwa erkennbar am PEFC-Siegel: In PEFC-zertifizierten Wäldern wird nur so viel Holz geerntet, wie nachwächst, eine ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung erhält die Artenvielfalt und stärkt den klimastabilen Wald. Unter www.pefc.de gibt es dazu mehr Informationen.

Holz reduziert den CO₂-Ausstoß erheblich

Schätzungen zufolge sind Bauaktivitäten für etwa 35 Prozent des weltweiten Energieverbrauchs und der globalen Emissionen verantwortlich. Damit auch in der Baubranche der CO₂-Ausstoß deutlich verringert wird, fordern Expertinnen und Experten schon lange eine stärkere Nutzung von Holz als Baustoff. Im Vergleich zur Massivbauweise, bei der Materialien wie Stahlbeton und Ziegel auf der Baustelle zusammengefügt werden, verkürzt die Modulbauweise mit Holz die Bauzeit. Zudem kann zertifiziertes Holz den CO₂-Ausstoß erheblich reduzieren und anders als mineralische Baustoffe lässt es sich leichter wiederverwenden



Foto: DJD/PEFC/Kollaxo

beziehungsweise nachnutzen. Die Holzbauweise kann zugleich ein wesentlicher Faktor bei der Linderung der Wohnraumknappheit sein. Denn mit Holz lässt sich schneller und leichter die Aufstockung eines mehrgeschossigen Gebäudes vornehmen als mit an-

deren Materialien. Eine groß angelegte Studie der TU Darmstadt hatte ergeben, dass bundesweit knapp 150.000 Bürogebäude und mehr als 150.000 Verwaltungsgebäude in Bauform, Nutzung und Typologie für eine Aufstockung oder Umnutzung geeignet sind.

©adam121 - stock.adobe.com



SCHREDER

Hermann Schreder

Mobil 0171 - 930 44 54

Weidertinger Ring 4 · 83365 Nußdorf
Tel.: 0861/90 96 70 -38 · Fax: -58

Fenstererneuerung zum Festpreis

Austausch, Montage inkl. Entsorgung
(im Normalfall keine Brech- und Verputzarbeit notwendig)

staatlich
gefördert



Harter Str. 3 · 83365 Sondermoring · Tel. (08669) 6340
E-Mail: schreinerei-mittermaier@t-online.de

KLAUS

MEISTERBETRIEB
ELEKTROTECHNIK

Elektro Klaus · Inh. Martin Klaus
Wiesenweg 2 · 83365 Sondermoring
Tel. 08669-7893850
www.elektro-klaus.de



Grabenstätter Maimarkt

Sonntag, 25. Mai 2025

von 09.00 bis 17.00 Uhr

- ◆ Zahlreiche Marktferianten im Ortskern
- ◆ Flohmarkt an der Tüttenseestraße
- ◆ Bewirtung durch die Ortsvereine
 - ◆ Kinderkarussell am Marktplatz
- ◆ Infostände der Wasserwacht Grabenstätt-Tüttensee, Polizei, THW
 - ◆ Marktcafé im neuen Pfarrheim

Attraktionen für Groß und Klein am Rathaus:

- ◆ Hüpfburg (bei passender Witterung)
- ◆ Ponyreiten (bei passender Witterung)
 - ◆ Bauklötze-Bauen für Kinder
- ◆ Römermuseum und Chiemgau-Impakt-Museum geöffnet
 - ◆ Ganztägig Aktionen im und ums Römermuseum

Erleben Sie einen schönen Marktsonntag in Grabenstätt!

Veranstalter: Gemeinde Grabenstätt
Programmänderungen vorbehalten!

wittich.de
Go online! Go Wittich!

Im letzten Frühling Was ist dann?

Information hilft Ängste
zu bewältigen und
Angehörige zu entlasten.

Bestattungsvorsorge
Eine Sorge weniger



Bestattung
Paul Loch
Telefon: 0861 - 4986

Traunstein - Unterwössen - Waging am See



HOTEL
BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

*Eine Ära geht zu Ende -
Wir sagen Danke und übergeben
unser Hotel in gute Hände!*

Nach 46 Jahren mit Herz und Hingabe verabschieden wir uns zum 1. Juni 2025 aus Altersgründen aus dem aktiven Hotelbetrieb.

Mit großer Freude teilen wir mit, dass unser Haus sowie ein Großteil unseres bewährten Teams ab dem 1. Juni von Familie Bradu übernommen und in vollem Umfang weitergeführt wird.

Familie Bradu bringt viel Erfahrung und Leidenschaft mit – und begrüßt Sie mit einem besonderen Einführungsangebot:

10 % Rabatt auf alle Pauschalen im Juni 2025.

Wir bedanken uns von Herzen für Ihre jahrzehntelange Treue und freuen uns sehr, wenn Sie dem Hotel Breitenbacher Hof auch unter neuer Führung verbunden bleiben!



Ihre Familie
*Oliver und
Christa Kaupp*
Hotel Breitenbacher Hof

**Im Gesundheitstal im Schwarzwald
zur Ruhe kommen und den Duft
der Tannen riechen**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. ab € 235,-

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. ab € 318,-

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches
6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. ab € 545,-

Breitenbachstraße 18 · 72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 074 43/96 62-0 · Fax 074 43/96 62 60

www.hotel-breitenbacher-hof.de